

# Estrich & Füllbeton

<b>Produkt</b>	Werksgemischter Zementestrich, händisch und maschinell verarbeitbar.	
<b>Zusammensetzung</b>	Sande, Zement, Zusätze.	
<b>Eigenschaften</b>	Estrich für Hand- und Maschinenglättung mit gleichbleibender Qualität und Verarbeitung, auch für Feuchträume geeignet.	
<b>Anwendung</b>	Kann als schwimmender, gleitender oder als Verbundestrich eingebracht werden. Auch geeignet für die Verlegung von Betonpflaster, Bodenplatten und dgl. mehr. Als Unterlagsestrich für die Anwendung im Freien auf Terrassen und Balkonen. Auch zum Verfüllen von Schalsteinen sowie für kleinere Betonarbeiten. Nicht für statische Betonarbeiten geeignet!	
<b>Technische Daten</b>	Grösstkorn:	4 mm
	Druckfestigkeit (28d):	> 20 N/mm <sup>2</sup>
	Biegezugfestigkeit (28d):	> 4 N/mm <sup>2</sup>
	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_n$ :	ca. 1,4 W/mK
	Trockenrohichte:	ca. 2000 kg/m <sup>3</sup>
	Festigkeitsklasse:	CT-C20-F4 gemäß ÖNORM EN 13813
	Materialverbrauch:	ca. 20 kg/m <sup>2</sup> /cm
<b>Lagerung</b>	Siehe Sackaufdruck.	
<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors gemäß ÖNORM B 2232 sowie ÖNORM EN 13813.	
<b>Lieferform</b>	Sack 40 kg	
<b>Untergrund</b>	Vor Arbeitsbeginn Prüfung des Untergrundes auf Festigkeit, Ebenföchigkeit, Feuchtigkeitsgehalt laut ÖNORM B 2232.  Bei der Verarbeitung und danach sind die Richtlinien der ÖNORM B 2232 einzuhalten.  <b>Als Verbundestrich:</b> Der Untergrund muss sauber, frei von erhärteten Zementschlömmen und Ausblöhungen sein und darf nicht absanden. Eine Haftbrücke ist immer erforderlich.	
<b>Verarbeitung</b>	Estrich im Freifall-, Zwangs- oder Durchlaufmischer mit ca. 4 l Wasser pro Sack 3 – 5 Minuten lang anmischen. Nur reines Wasser (Leitungswasser) verwenden.	

## **Hinweise und Allgemeines**

Die Luft, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen.

**Achtung:** Bei hohen Temperaturen können kürzere Abbinde- und Erhärtungszeiten auftreten!

Während der Estrichherstellung und innerhalb der Schutzzeit von 14 Tagen muss der Estrich vor vorzeitigem Austrocknen geschützt werden. Zugluft und direkte Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden.

Danach ist für eine ausreichende Lüftung zu sorgen (vollständiges Öffnen der Fenster und Türen ⇒ Stoßlüften).

Begehbar nach 3 Tagen, belastbar nach 21 Tagen.

Die Herstellung von Heizestrichen ist nur mit einer Beimischung von Zusatzmitteln, nach Angaben des Heizsystemsherstellers, zu erreichen.

kleo

**Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.**